

GEMEINSAM VOR INFEKTIONEN SCHÜTZEN

Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte
durch Gemeinschaftseinrichtungen
gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz

In Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder Ferienlagern befinden sich viele Menschen auf engem Raum. Daher können sich hier Infektionskrankheiten besonders leicht ausbreiten.

Aus diesem Grund enthält das Infektionsschutzgesetz eine Reihe von Regelungen, die dem Schutz aller Kinder und auch des Personals in Gemeinschaftseinrichtungen vor ansteckenden Krankheiten dienen. Über diese wollen wir Sie mit diesem **Merkblatt** informieren.

1. Gesetzliche Besuchsverbote

Das Infektionsschutzgesetz schreibt vor, dass ein Kind **nicht in den Kindergarten, die Schule oder eine andere Gemeinschaftseinrichtung gehen darf**, wenn es an bestimmten Infektionskrankheiten erkrankt ist oder ein entsprechender Krankheitsverdacht besteht. Diese Krankheiten sind in der **Tabelle 1** auf der folgenden Seite aufgeführt.

Bei einigen Infektionen ist es möglich, dass Ihr Kind die Krankheitserreger nach durch-gemachter Erkrankung (oder seltener: ohne krank gewesen zu sein) ausscheidet. Auch in diesem Fall können sich Spielkameraden, Mitschüler/-innen oder das Personal anstecken. Nach dem Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „**Ausscheider**“ bestimmter Bakterien nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes und unter Beachtung der festgelegten Schutzmaßnahmen** wieder in eine Gemeinschaftseinrichtung gehen dürfen (**Tabelle 2** auf der folgenden Seite).

Bei manchen besonders schwerwiegenden Infektionskrankheiten muss Ihr Kind bereits dann zu Hause bleiben, wenn **eine andere Person bei Ihnen im Haushalt erkrankt** ist oder der Verdacht auf eine dieser Infektionskrankheiten besteht (**Tabelle 3** auf der folgenden Seite).

Natürlich müssen Sie die genannten Erkrankungen nicht selbst erkennen können. Aber Sie sollten bei einer ernsthaften Erkrankung Ihres Kindes ärztlichen Rat in Anspruch nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffallender Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen und anderen ungewöhnlichen oder besorgniserregenden Symptomen). Ihr/-e Kinderarzt/-ärztin wird Ihnen darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch einer Gemeinschaftseinrichtung nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Gegen einige der Krankheiten stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Ist Ihr Kind ausreichend geimpft, kann das Gesundheitsamt darauf verzichten, ein Besuchsverbot auszusprechen.

2. Mitteilungspflicht

Falls bei Ihrem Kind aus den zuvor genannten Gründen ein Besuchsverbot besteht, **informieren Sie uns bitte unverzüglich darüber und über die vorliegende Krankheit**. Dazu sind Sie gesetzlich verpflichtet und tragen dazu bei, dass wir zusammen mit dem **Gesundheitsamt** die notwendigen Maßnahmen gegen eine Weiterverbreitung ergreifen können.

3. Vorbeugung ansteckender Krankheiten

Gemeinschaftseinrichtungen sind nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, über allgemeine Möglichkeiten zur Vorbeugung ansteckender Krankheiten aufzuklären.

Wir empfehlen Ihnen daher unter anderem darauf zu achten, dass Ihr Kind allgemeine Hygieneregeln einhält. Dazu zählt vor allem das **regelmäßige Händewaschen** vor dem Essen, nach dem Toilettenbesuch oder nach Aktivitäten im Freien.

Ebenso wichtig ist ein **vollständiger Impfschutz** bei Ihrem Kind. Impfungen stehen teilweise auch für solche Krankheiten zur Verfügung, die durch Krankheitserreger in der Atemluft verursacht werden und somit durch allgemeine Hygiene nicht verhindert werden können (z.B. Masern, Mumps und Windpocken). Weitere Informationen zu Impfungen finden Sie unter: www.impfen-info.de.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre/n Haus- oder Kinderarzt/-ärztin oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tabelle 1: **Besuchsverbot** von Gemeinschaftseinrichtungen und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten

<ul style="list-style-type: none">• ansteckende Borkenflechte (Impetigo contagiosa)• ansteckungsfähige Lungentuberkulose• bakterieller Ruhr (Shigellose)• Cholera• Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird• Diphtherie• durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E)• Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien• infektiöser, das heißt von Viren oder Bakterien verursachter, Durchfall und /oder Erbrechen (gilt nur für Kindern unter 6 Jahren)• Keuchhusten (Pertussis)	<ul style="list-style-type: none">• Kinderlähmung (Poliomyelitis)• Kopflausbefall (wenn die korrekte Behandlung noch nicht begonnen wurde)• Krätze (Skabies)• Masern• Meningokokken-Infektionen• Mumps• Pest• Scharlach oder andere Infektionen mit dem Bakterium <i>Streptococcus pyogenes</i>• Typhus oder Paratyphus• Windpocken (Varizellen)• virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola)
--	--

Tabelle 2: **Besuch** von Gemeinschaftseinrichtungen nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes** und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei **Ausscheidung** folgender Krankheitserreger

<ul style="list-style-type: none">• Cholera-Bakterien• Diphtherie-Bakterien• EHEC-Bakterien	<ul style="list-style-type: none">• Typhus- oder Paratyphus-Bakterien• Shigellenruhr-Bakterien
---	---

Tabelle 3: **Besuchsverbot** und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten bei einer anderen Person in der **Wohngemeinschaft**

<ul style="list-style-type: none">• ansteckungsfähige Lungentuberkulose• bakterielle Ruhr (Shigellose)• Cholera• Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird• Diphtherie• durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E)	<ul style="list-style-type: none">• Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien• Kinderlähmung (Poliomyelitis)• Masern• Meningokokken-Infektionen• Mumps• Pest• Typhus oder Paratyphus• virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola)
--	--

WORKING TOGETHER TO PROTECT AGAINST INFECTIONS

Instruction for Parents and other Guardians of Communal Facilities

pursuant to § 34 Para. 5 No. 2 of the German Infection Protection Act

In communal facilities such as kindergartens, schools and summer camps, there are many people in a limited space. Consequently, infectious diseases can spread very easily in such places.

For this reason, the Infection Protection Act contains a number of provisions that are designed to protect all children and also the staff in communal facilities against infectious diseases. We wish to inform you about these by means of this **Fact Sheet**.

1. Legal Prohibitions on Attendance

The Infection Protection Act stipulates that a child may not go to kindergarten, school or any other communal facility if he/she is suffering from certain infectious diseases or an illness of this type is suspected. These diseases are listed in Table 1 on the following page.

In the case of some infections, it is possible that your child excretes pathogens after having suffered the disease (or more rarely, without having been ill). In this case, too, playmates, classmates or staff members may be infected. In accordance with the Infection Protection Act, it is therefore stipulated that the carriers of certain bacteria may be allowed to return to a communal facility only with the **approval of the Health Authority** and in compliance with the **specified protective measures** (Table 2 on the following page).

In the case of some particularly serious infectious diseases, your child must even stay at home if **another person in your household is ill**, or if one of these infectious diseases is suspected (Table 3 on the following page).

Of course you are not expected to recognise the illnesses mentioned by yourself. But in the event that your child is seriously ill, you should seek medical advice (e.g.: if they have a high temperature, are noticeably tired, vomit repeatedly, have diarrhoea or other unusual or worrying symptoms). Your paediatrician will inform you whether your child has a medical condition that prohibits attending a communal facility in accordance with the Infection Protection Act.

There are vaccinations available to protect against some of the diseases. If your child is adequately vaccinated, the Health Authority may waive prohibiting attendance.

2. Obligation to Notify

If your child is prohibited from attending for the reasons mentioned above, **please let us know immediately and give us details of the illness in question**. You are required by law to do so and contribute to helping us and the **Health Authority** to take the necessary measures to prevent the illness spreading further.

3. Prevention of Infectious Diseases

In line with the Infection Protection Act, communal facilities are obliged to educate people on general measures to prevent infectious diseases.

We encourage you to pay attention, among other things, to the fact that your child complies with the general rules of hygiene. These are primarily regular hand washing before eating, after using the toilet or after outdoor activities.

It is equally important that your child is fully vaccinated. Vaccinations are also partly available against those diseases that are caused by pathogens in the air and thus cannot be avoided by general hygiene measures (e.g.: measles, mumps and chicken pox). For more information on vaccinations, please visit: www.impfen-info.de.

If you have any further questions, please contact your family doctor or paediatrician, or local Health Authority. We will be pleased to help.

Table 1: Prohibition of attendance of communal facilities and guardians' obligation to notify in cases of suspected infection or infection by the following diseases

<ul style="list-style-type: none"> • impetigo (impetigo contagiosa) • infectious pulmonary tuberculosis • bacillary dysentery (shigellosis) • cholera • gastroenteritis caused by EHEC • diphtheria • jaundice/hepatitis caused by hepatitis viruses A or E • meningitis caused by Hib bacteria • infectious diarrhea (caused by viruses or bacteria) and / or vomiting (only applies to children under 6 years of age) • whooping cough (pertussis) 	<ul style="list-style-type: none"> • polio (poliomyelitis) • head lice (if the correct treatment has not yet been started) • scabies • measles • meningococcal infections • mumps • plague • scarlet fever or other infections due to the bacterium <i>Streptococcus pyogenes</i> • typhoid or paratyphoid fever • chickenpox (varicella) • viral haemorrhagic fever (e.g.: ebola)
--	---

Table 2: Attendance of communal facilities only with Health Authority approval and obligation to notify by the guardians in the case of carriers of the following pathogens

<ul style="list-style-type: none"> • cholera bacteria • diphtheria bacteria • EHEC bacteria 	<ul style="list-style-type: none"> • typhoid or paratyphoid fever • Shigella bacteria
--	---

Table 3: Prohibition of attendance and guardians' obligation to notify in cases of suspected infection or infection by the following diseases in another person in a household

<ul style="list-style-type: none"> • infectious pulmonary tuberculosis • bacillary dysentery (shigellosis) • cholera • gastroenteritis caused by EHEC • diphtheria • jaundice/hepatitis caused by hepatitis viruses A or E 	<ul style="list-style-type: none"> • meningitis caused by Hib bacteria • polio (poliomyelitis) • measles • meningococcal infections • mumps • plague • typhoid or paratyphoid fever • viral haemorrhagic fever (e.g.: ebola)
--	--

SE PROTÉGER ENSEMBLE CONTRE LES INFECTIONS

Informations à l'adresse des parents et des
responsables de collectivités
conformément à l'article 34 paragr. 5 alinéa 2 de la loi
sur la protection contre les infections

Dans les lieux de vie collective comme les jardins d'enfants, les écoles ou les camps de vacances, beaucoup de personnes sont regroupées dans un espace restreint. Cela facilite particulièrement l'expansion de maladies infectieuses.

Pour cette raison, la loi comporte un certain nombre de dispositions destinées à protéger tous les enfants ainsi que le personnel des collectivités contre les maladies contagieuses. Nous souhaitons vous donner des informations à propos de ces dernières avec ce **mémento**.

1. Évictions légales

La loi sur la protection contre les infections prescrit qu'un enfant **ne doit pas fréquenter le jardin d'enfant, l'école ou une autre collectivité**, s'il est atteint de certaines maladies infectieuses ou si on soupçonne une atteinte de ce type. Ces affections sont répertoriées dans le **tableau 1** sur la page suivante.

Pour certaines infections, il est possible que votre enfant soit encore porteur des agents pathogènes à l'issue de sa maladie (ou plus rarement: sans avoir été malade). Dans ce cas également, les camarades de jeux, de classe ou le personnel peuvent être contaminés. Pour cette raison, la loi sur la protection contre les infections prévoit que les « **excréteurs** » de certaines bactéries ne peuvent réintégrer la collectivité qu'avec l'**autorisation des autorités sanitaires** et en **respectant les mesures de protection prescrites (tableau 2 sur la page suivante)**.

Dans le cas de certaines maladies infectieuses particulièrement graves, votre enfant doit déjà rester à la maison si **une autre personne de votre foyer est malade** ou si on soupçonne une maladie infectieuse de ce type (**tableau 3 sur la page suivante**).

Bien entendu, ce n'est pas à vous de reconnaître les maladies énumérées. Cependant, si votre enfant est gravement malade, vous devriez consulter un médecin (par exemple en cas de fièvre élevée, de fatigue importante, de vomissements répétés, de diarrhées ou d'autres symptômes inhabituels ou inquiétants). Votre médecin ou votre pédiatre vous informera si votre enfant est atteint d'une affection qui lui interdit de fréquenter une collectivité selon la loi sur la protection contre les infections.

Il existe des vaccins pour certaines de ces maladies. Si votre enfant est suffisamment vacciné, les autorités sanitaires peuvent renoncer à prononcer une éviction.

2. Obligation de déclaration

Si, pour les motifs cités précédemment, votre enfant ne doit pas fréquenter une collectivité, **veuillez nous en informer immédiatement en indiquant la maladie concernée**. C'est une obligation légale et vous contribuerez ainsi à prendre avec nous et les autorités sanitaires les mesures nécessaires pour empêcher une propagation de la maladie.

3. Prévention des maladies contagieuses

Selon les dispositions de la loi sur la protection contre les infections, les collectivités sont tenues d'informer les personnes sur les mesures générales de prévention des maladies contagieuses.

Pour cela, nous vous recommandons entre autres de veiller à ce que votre enfant respecte des règles d'hygiène générales. Le lavage régulier des mains avant le repas, après le passage aux toilettes ou après les activités en plein air en fait partie.

Il est tout aussi important que la vaccination de votre enfant soit complète. Il existe également un certain nombre de vaccins pour des maladies causées par des agents pathogènes présents dans l'air, qui ne peuvent pas être combattus par les mesures d'hygiène générales (par exemple la rougeole, les oreillons et la varicelle). Vous trouverez d'autres informations concernant les vaccins sous : www.impfen-info.de.

Si vous avez d'autres questions, adressez-vous à votre médecin traitant, à votre pédiatre ou aux autorités sanitaires. Nous sommes également prêts à vous aider.

Tableau1: Éviction des collectivités et obligation de déclarer par les personnes détenant le droit de garde en cas de suspicion ou d'affection déclarée des maladies suivantes

• impétigo contagieux (impetigo contagiosa)	• polyomélie (poliomyelitis)
• tuberculose contagieuse	• pédiculose (lorsqu'un traitement correct n'a pas encore débuté))
• dysenterie bacillaire (shigellose)	• gale
• choléra	• rougeole
• gastro-entérite (enteritis), entérohémorragique (EHEC)	• infections à méningocoques
• diphtérie	• oreillons
• jaunisse/infection hépatique (hépatites virales A ou E)	• peste
• méningite contracté par des bactéries Hib	• scarlatine ou autres infections dues à la bactérie <i>streptococcus pyogenes</i>
• diarrhées et/ou vomissements infectieux causés par des virus ou des bactéries (seulement pour des enfants de moins de 6 ans)	• typhus ou paratyphus
• coqueluche (Pertussis)	• varicelle
	• fièvres hémorragiques virales (par ex. Ebola)

Tableau 2: Fréquentation des collectivités uniquement avec l'accord des autorités sanitaires et obligation de déclarer par les détenteurs du droit de garde si le malade est excréteur des agents pathogènes suivants

• bactéries du choléra	• bactéries du typhus ou du paratyphus
• bactéries de la diphtérie	• bactéries de la dysenterie bacillaire (shigellose)
• bactéries EHEC	

Tableau 3: Éviction et obligation de déclarer par les personnes détenant le droit de garde en cas de suspicion ou d'affection pour les maladies suivantes chez une autre personne vivant au foyer

• tuberculose contagieuse	• méningite contracté par des bactéries Hib
• dysenterie bactérienne (shigellose)	• polyomélie (poliomyelitis)
• choléra	• rougeole
• gastro-entérite (enteritis), entérohémorragique (EHEC)	• infections à méningocoques
• diphtérie	• oreillons
• jaunisse/infection hépatique (hépatites virales A ou E)	• peste
	• typhus ou paratyphus
	• fièvres hémorragiques virales (par ex. Ebola)

معًا للحماية من العدوى تثقيف لأولياء الأمور وللمن لهم حق الحضانة من خلال الهيئات المجتمعية طبقاً للمادة 34 الفقرة 5 الجملة 2 من قانون مكافحة العدوى

في الهيئات المجتمعية، مثل حضانات الأطفال أو المدارس أو مخيمات قضاء العطلات، يوجد أشخاصٌ أكثر في مكانٍ ضيق. ولذلك يمكن أن تنتشر هناك الأمراض المعدية بسهولة كبيرة.

وانطلاقاً من هذا السبب يتضمن قانون مكافحة العدوى سلسلةً من التشريعات، التي تهدف إلى وقاية كل الأطفال وأيضاً طاقم العمل في الهيئات المجتمعية من الأمراض المعدية. ومن خلال هذا المنشور الإعلاني نود إحاطتكم علماً بها.

1. حظر الزيارة قانوناً

يُوصي قانون مكافحة العدوى بالألا يُسمح لأي طفل بالذهاب إلى حضانة الأطفال أو المدرسة أو أي هيئة مجتمعية أخرى، إذا كان مصاباً بأمراضٍ معدية مُحددة أو هناك اشتباه في مرض ذي صلة بالموضوع. وقد سُردت هذه الأمراض في الجدول 1 في الصفحة التالية.

من الممكن في بعض الأمراض المعدية، أن يفرز طفلكم العوامل المُسببة للمرض بعد أن اجتازه (أو بشكلٍ أكثر ندرة: من دون أن يكون قد سبق له المرض). وفي هذه الحالة أيضاً يمكن أن يُصاب رفاق اللعب أو الزملاء من التلاميذ أو طاقم العمل. ولذلك يوصي قانون مكافحة العدوى بأن يُسمح "للطلاب المُطلقين" لبكتيريا مُحددة فقط بعد موافقة وزارة الصحة وبمراجعة الإجراءات الوقائية المُحددة بالعودة مرة أخرى إلى المنشأة المجتمعية (جدول 2 على الصفحة التالية).

في حالة بعض الأمراض المعدية الصعبة للغاية يتعين على طفلكم البقاء من ثم في المنزل، عندما يُصاب شخص آخر لديكم في المنزل أو في حالة الاشتباه في الإصابة بواحد من هذه الأمراض المعدية (جدول 3 في الصفحة التالية).

بطبيعة الحال لا يلزم عليكم أن تتعرفوا إلى الأمراض المذكورة بأنفسكم. لكن ينبغي لكم في حالة مرض طفلكم بمرض خطير طلب الاستشارة الطبية (مثلاً في حالة الحمى المرتفعة، والإعياء اللافت للنظر والقيء المُتكرر والإسهال والأعراض الأخرى غير المعتادة والمثيرة للقلق). وسوف يفيدكم طبيبُ الأطفال المتابع لحالة طفلكم، بما إذا كان طفلكم مُصاباً بمرضٍ معدٍ، يمنعه من ارتياد منشأة اجتماعية بحسب قانون مكافحة العدوى.

هذا وتُتاح تطعيماتٌ وقائية ضد بعض الأمراض. إذا ما تم تطعيم طفلكم بما يكفي، فمن الممكن أن تتنازل وزارة الصحة عن فرض حظر ارتياد المنشآت العامة.

2. واجب التبليغ

إذا ما فُرض حظر زيارة على طفلكم بسبب أحد الأسباب المذكورة سلفاً، فمرجو منكم إخبارنا بذلك وبالمرض المُتسبب في ذلك على الفور. وأنتم ملزمون بهذا بموجب القانون وتساهمون بذلك في أن يمكننا اتخاذ الإجراءات الضرورية حيال توسع المرض وانتشاره بالتعاون مع وزارة الصحة.

3. الوقاية من الأمراض المعدية

تلتزم المنشآت المجتمعية طبقاً لقانون مكافحة العدوى بالتوعية ضد الإمكانيات العامة للوقاية من الأمراض المعدية.

ولذلك فنحنُ نوصيكم بالانتباه إلى التزام طفلكم بقواعد الصحة العامة. وضمن تلك القواعد يندرج الغسل المنتظم لليدين قبل تناول الطعام وبعد دخول الخلاء أو بعد ممارسة أنشطة خارج المنزل.

على القدر نفسه من الأهمية تجيء الوقاية التطعيمية الكاملة لطفلكم. وتُتاح تطعيماتٌ بشكلٍ جزئيٍّ أيضاً لمثل هذه الأمراض التي تنتشر من خلال مُسببات الأمراض في هواء التنفس ومن ثم لا يُمكن الحيلولة دونها من خلال اتباع خطوات الصحة الشخصية (مثل الحصبة والنكاف وجذري الماء). وللحصول على المزيد من المعلومات حول التطعيمات تجدونها تحت: www.impfen-info.de.

إذا ما طرأت لديكم أي تساؤلات أخرى، فتوجهوا رجاءً على الفور إلى طبيبك المنزلي أو طبيب الأطفال الخاص بكم أو إلى مكتب وزارة الصحة القريب منكم. ونحن يسعدنا أيضًا أن نقدم لكم مزيدًا من المساعدة.

جدول 1: حظر زيارة منشآت مجتمعية وواجب الإخبار من جانب القائمين بالحضانة عند الاشتباه في أحد الأمراض التالية أو الإصابة به

• داء السعفة المعدي (القوباء السارية)	• شلل الأطفال
• السل الرئوي القابل للانتقال بالعدوى	• تقمل الرأس (إذا لم تكن المعالجة الصحيحة قد بدأت بعد)
• الدوسنتاريا البكتيرية (داء الشَّيْغِيْلَات)	• الجرب
• الكوليرا	• الحصبة
• النزلة المعوية (التَّهَابُ الأَمْعَاءِ)، الذي تسببه بكتيريا إيشريشيا كولاي المعوية النزيفية	• الالتهابات السحائية
• الدفتيريا	• النكاف
• اليرقات/التهاب الكبد الذي تسببه فيروسات التهاب الكبد الوبائي A و E	• الطاعون
• التهاب السحايا بسبب بكتيريا Hib	• الحمى القرمزية أو غيرها من الأمراض ذات البكتيريا العقدية المقيحة
• إسهال و/أو قيء مُعَدِّ، أي أنه ناتج عن فيروسات أو بكتيريا (فقط في حالة الأطفال الأصغر من 6 سنوات)	• التيفونيد أو الحمى نظيرة التيفية
• السعال الديكي (الشاهوق)	• جدري الماء (الحماق)
	• الحمى الدموية الفيروسية (مثل الإيبولا)

جدول 2: ارتياد الهيئات المجتمعية فقط بعد الحصول على موافقة وزارة الصحة والواجب الإلزامي للقائمين على أمور حضانة الطفل بالإبلاغ عند نقل مسببات الأمراض التالية

• بكتيريا الكوليرا	• بكتيريا التيفونيد أو الحمى نظيرة التيفية
• بكتيريا الدفتيريا	• بكتيريا الدوسنتاريا
• بكتيريا إيشريشيا كولاي المعوية النزيفية	

جدول 3: حظر الزيارة وواجب الإخبار من جانب القائمين بالحضانة عند الاشتباه في أحد الأمراض التالية أو الإصابة به لدى شخص آخر في محل السكن

• السل الرئوي القابل للانتقال بالعدوى	• التهاب السحايا بسبب بكتيريا Hib
• الدوسنتاريا البكتيرية (داء الشَّيْغِيْلَات)	• شلل الأطفال
• الكوليرا	• الحصبة
• النزلة المعوية (التَّهَابُ الأَمْعَاءِ)، الذي تسببه بكتيريا إيشريشيا كولاي المعوية النزيفية	• الالتهابات السحائية
• الدفتيريا	• النكاف
• اليرقات/التهاب الكبد الذي تسببه فيروسات التهاب الكبد الوبائي A و E	• الطاعون
	• التيفونيد أو الحمى نظيرة التيفية
	• الحمى الدموية الفيروسية (مثل الإيبولا)

BİRLİKTE ENFEKSİYONLARA KARŞI KORUMA

Müşterek tesislerde oturan ana, baba ve diğer bakım ve koruma yetkisi olan kimse için Alman Enfeksiyona karşı Koruma Kanununun 34. mad., bent 5 fıkrası gereği açıklama

Kreş, okul veya tatil kampı gibi tesislerde insanlar kalabalık halde dar mekânda olurlar. O nedenle bu dar alanlarda Enfeksiyon Hastalıkları daha kolay yayılabilir.

Bu sebepten dolayı Enfeksiyona karşı Koruma Kanunu çocukların ve personelin müşterek mekânlarda bulaşıcı hastalıklardan korunmaları için bir dizi kural içermektedir. Bu kurallar hakkında sizi bu **Broşür**'le bilgilendirmek istiyoruz.

1. Yasal ziyaret yasağı

Enfeksiyona karşı Koruma Kanunu belirli bir enfeksiyon hastalığından dolayı hastalanmış olan veya benzer hastalık şüphesi olan çocuğun kreşe (anaokul), okula veya başka bir müşterek tesise girme yasağını emretmektedir.

Bu hastalık türleri bir sonraki sayfada **Liste 1**'de belirtilmektedir.

Bazı enfeksiyonlarda çocuğunuz iyileştikten sonra da mikrop veya virüs (veya daha nadiren: hastalanmamışken) salgılayabilir. Ve böyle bir durumda da oyun arkadaşlarına, okul arkadaşlarına veya personele hastalık bulaşabilir.

Bu nedenle Enfeksiyona karşı Koruma Kanununda belirtildiği gibi bakterileri 'salgılayanlar' sadece **Sağlık Dairesinin** izniyle ve belirlenmiş korunma tedbirleri dikkate alınarak tekrar müşterek tesislere girebilirler (bir sonraki sayfada **Liste 2**'de).

Evinizde her hangi bir kişi bazı özel ağır hastalıklardan dolayı hastalanmış ise veya **Liste 3**'te belirtilen hastalığı var olması şüphesi durumunda çocuğunuzun evvela evde kalması gerekmektedir. Tabiki belirtilen hastalıkları kendiniz fark etmek zorunda değilsiniz. Fakat çocuğunuzun ciddi şekilde hastalanması durumunda doktorunuza danışmalı ve tavsiye talep etmelisiniz (Örneğin: Yüksek ateş, dikkat çekici yorgunluk, tekrarlanan istifra (kusma), ishal ve başka alışılmadık veya endişe verici belirtiler). Çocuk doktorunuz çocuğunuzun hasta olup olmadığına ve hastalığının nedeninden dolayı Enfeksiyona karşı Koruma Kanunu gereği müşterek tesislere gitme yasağının olup olmadığı hakkında sizi bilgilendirecektir.

Bazı hastalıklara karşı koruma aşısı bulunmaktadır. Çocuğunuza aşı yapılmış ise Sağlık Dairesi müşterek tesislere girme yasağından vazgeçebilir.

2. Bildirme/haber verme zorunluluğu

Çocuğunuz için daha önce belirtilen nedenlerden dolayı ziyaret yasağı var ise **lütfen bize bu hususa dair ve var olan hastalığı hakkında bilgilendirin**. Bunu kanunen yapmakla yükümlüsünüz ve bu katkınızdan dolayı **Sağlık Daireniz** ile birlikte hastalığın yayılmasını engellemek için gerekli tedbirleri almış olacağız.

3. Bulaşıcı hastalıklara karşı önlem almak

Enfeksiyona karşı Koruma Kanunu gereği müşterek kurumlar bulaşıcı hastalıklar hakkında genel olarak alınabilecek önlemleri aydınlatmakla mükelleftir. Ayrıca çocuğunuzun genel hijyen kurallarına uyması için dikkat etmenizi size tavsiye ederiz. Buna öncelikle yemekten önce, tuvaletten sonra veya dışarıda yapılan aktiviteler sonrası düzenli olarak ellerin yıkanması sayılmaktadır.

Aynı şekilde çocuğunuzun **tamamıyla, yani eksiksiz aşı ile korunması** önemlidir. Aşılar nefes havasında olan hastalık oluşturucu (mikrop, virüs) ve böylece genel hijyen ile engellenemeyen hastalıklar (Örneğin: Kızamık, Kabakulak hastalığı ve su çiçeği) için de kısmen hizmete hazır olmaktadır. Aşı yapma hakkında diğer bilgileri şurada bulabilirsiniz: www.impfen-info.de.

Başka sorularınız var ise lütfen Ev veya Çocuk Doktoruna veya Sağlık Dairesine başvurunuz. Biz de seve seve size yardımcı olmaya devam ederiz.

Liste1: Hastalık şüphesi veya aşağıda yazılı hastalıklardan hastalanmalar durumunda çocuğa bakma ve koruma yetkisi olan kişinin müşterek tesisleri ziyaret yasağı ve bildirme/haber verme zorunluluğu

<ul style="list-style-type: none">Bulaşıcı bakteriyel cilt hastalığı (Impetigo contagiosa)Bulaşıcı olabilen akciğer tüberkülozuBakteriyel dizanteri (Shigellose)KoleraBağırsak iltihabı (Anterit) ; EHEC'den sebep olanDifteriA veya E hepatit virüslerinden sebep olan sarılık / Karaciğer iltihaplanması (Hepatit A veya E)Hib bakterisinden dolayı menenjitEndektiyöz, yani virüslerden veya bakterilerden sebep olan, amel ve/veya istifra (kusma) (sadece 6 yaş altında olan çocuklar için geçerli)Boğmaca (Pertussis)	<ul style="list-style-type: none">Çocuk felci (Poliomyelit)Kafa biti sarması (düzgün tedaviye henüz başlanmamış ise)Uyuz (Scabies)KızamıkMeningokok enfeksiyonuKabakulakVebaKızıl hastalığı veya <i>Streptococcus pyogenes</i> bakteriyum ile diğer enfeksiyonlarTifüs veya para tifüsSu çiçeği (Varisella)Virüsa bağlı hemorajik ateş (Örneğin Ebola)
--	--

Liste 2: Sadece Sağlık Dairesi izniyle müşterek tesisleri ziyaret etmek ve koruma yetkisi olan kişilerin aşağıda yazılı bulunan hastalık oluşturucu mikrop veya virüs salgılanınca bildirme zorunluluğu

<ul style="list-style-type: none">Kolera bakterileriDifteri bakterileriEHEC bakterileri	<ul style="list-style-type: none">Tifüs veya Paratifüs bakterileriBasilli dizanteri bakterileri
---	--

Liste 3: Aynı yerde/mekanda ikamet eden başka bir kişinin aşağıda yazılı bulunan hastalığı olması veya şüphesi üzeri korumayla yetkili kişinin ziyaret etme yasağı ve bildirme zorunluluğu

<ul style="list-style-type: none">Bulaşıcı olabilen akciğer tüberkülozuBakteriyel dizanteri (Shigellose)KoleraBağırsak iltihabı (Anterit) ; EHEC'den sebep olanDifteriA veya E Hepatit virüslerinden sebep olan sarılık / Karaciğer iltihaplanması (Hepatit A veya E)	<ul style="list-style-type: none">Hib bakterilerinden dolayı menenjit (beyin zarı iltihabı)Çocuk felci (Poliomyelit)KızamıkMeningokok enfeksiyonuKabakulakVebaTifüs oder para tifüsVirüsa bağlı hemorajik ateş (Örneğin Ebola)
---	---

СОВМЕСТНО ЗАЩИТИМ ДЕТЕЙ ОТ ИНФЕКЦИЙ

Инструктаж, проводимый учебно-воспитательными учреждениями для родителей и опекунов в соответствии с § 34 п. 5/2 Закона о защите от инфекционных болезней

В таких учебно-воспитательных учреждениях, как детские сады, школы или летние лагеря люди находятся в тесном контакте друг с другом. Поэтому здесь существует опасность особенно быстрого распространения инфекционных заболеваний.

В связи с этим в Законе о защите от инфекционных заболеваний предусмотрен целый ряд регулирующих положений, призванных оградить детей и персонал учебно-воспитательных учреждений от заразных заболеваний. В настоящей **памятке** мы хотели бы проинформировать Вас об этих положениях.

1. Предусмотренный законом запрет посещений

Закон устанавливает, что Вашему ребенку **запрещается посещать детский сад, школу или другое учебно-воспитательное учреждение**, при наличии у него определенного инфекционного заболевания или при наличии соответствующего подозрения. Список таких болезней приведен в **таблице 1** на следующей странице.

Особенностью некоторых инфекций является то, что Ваш ребенок даже после перенесенного заболевания (в редких случаях – без клинического проявления болезни) продолжает выделять его возбудителей. В подобном случае его друзья, одноклассники и персонал также могут от него заразиться. Поэтому Законом о защите от инфекционных заболеваний предусмотрено, что **«носители»** определенных видов бактерий могут вновь начать посещение учебно-воспитательных учреждений только с **разрешения отдела здравоохранения** и при **условии соблюдения предписанных санитарно-гигиенических мер защиты** (таблица 2 на следующей странице).

В случае особо опасных инфекций Вашему ребенку следует оставаться дома, если **среди членов семьи уже имеется один больной** или существует подозрение на наличие у последнего данного инфекционного заболевания (**таблица 3** на следующей странице).

Само собой разумеется, что Вы не обязаны уметь самостоятельно определять названные болезни. Однако при развитии у ребенка серьезного заболевания Вам следует обратиться за советом к врачу (напр. при повышенной температуре, явной вялости, повторяющихся рвотах, при частом поносе и при проявлении других тревожных симптомов). Ваш детский врач проинформирует Вас о наличии у Вашего ребенка заболевания, при котором закон запрещает ему посещать учебно-воспитательные учреждения.

От некоторых болезней можно защититься посредством вакцинации. Если Ваш ребенок в достаточной степени привит, отдел здравоохранения может отказаться от вынесения запрета на посещение соответствующего учебно-воспитательного учреждения.

2. Обязанность информирования

Если по какой-либо из вышеназванных причин Вашему ребенку запрещено посещать учебно-воспитательные учреждения, **немедленно сообщите нам об этом, а также об имеющем место заболевании**. По закону Вы обязаны сделать это - тем самым Вы вносите свой вклад в то, чтобы мы совместно с отделом здравоохранения могли принять все необходимые меры для предотвращения распространения заболевания.

3. Профилактика инфекционных заболеваний

Закон о защите от инфекционных болезней обязывает учебно-воспитательные учреждения проводить разъяснительную работу об основных возможностях профилактики заразных заболеваний.

Поэтому рекомендуем Вам обратить внимание в том числе на то, чтобы Ваш ребенок соблюдал общие правила гигиены. К ним в первую очередь относится **регулярное мытье рук** перед едой, после туалета и занятий на открытом воздухе.

Не менее важна **полная вакцинация** Вашего ребенка. Прививки предлагаются даже для некоторых заболеваний, которые передаются респираторным путем и, таким образом, не могут быть предотвращены соблюдением правил общей гигиены (напр. корь, свинка и ветрянка). Дополнительную информацию о прививках Вы найдете на сайте: www.impfen-info.de.

Если у Вас есть ещё вопросы, обратитесь, пожалуйста, к Вашему семейному врачу или в Ваш отдел здравоохранения. Мы тоже будем рады помочь Вам.

Таблица 1: **Запрет на посещение** учебно-воспитательных учреждений и **обязанность родителей информировать** о наличии у ребенка одного из следующих заболеваний или подозрения на него

<ul style="list-style-type: none">• пузырьковый лишай (Impetigo contagiosa)• активный легочный туберкулез• бактериальная дизентерия• холера• воспаление кишечника (энтерит), вызванное ЕНЕС• дифтерия• желтуха или гепатит вызванные вирусом гепатита А или Е• менингит, вызванный гемофильной палочкой типа В• инфекционная, т.е. вызванная вирусами или бактериями, диарея и /или рвота (у детей до 6 лет)• коклюш	<ul style="list-style-type: none">• полиомиелит• педикулёз (если правильное лечение еще не началось)• чесотка• корь• менингококковая инфекция• свинка• чума• скарлатина или другая инфекция, вызванная бактериями <i>Streptococcus pyogenes</i>• тиф или паратиф• ветрянка• вирусная геморрагическая лихорадка (напр. лихорадка Эбола)
---	--

Таблица 2: **Посещение учебно-воспитательных коммунальных учреждений только с разрешения отдела здравоохранения и обязанность родителей информировать, если ребенок является носителем** следующих возбудителей

<ul style="list-style-type: none">• холера• дифтерия• ЕНЕС	<ul style="list-style-type: none">• тиф или паратиф• шигеллёз
--	--

Таблица 3: **Запрет на посещение учебно-воспитательных коммунальных учреждений и обязанность родителей информировать** о наличии одного из следующих заболеваний или подозрения на него у одного из членов семьи

<ul style="list-style-type: none">• легочный туберкулез• шигеллёз• холера• воспаление кишок (энтерит), вызванный ЕНЕС• дифтерия• желтуха, вызванная вирусом гепатита А или Е /воспаление печени (гепатит А или Е)	<ul style="list-style-type: none">• менингит, вызванный гемофильной палочкой типа В• полиомиелит• корь• менингококковая инфекция• свинка• чума• тиф или паратиф• вирусная геморрагическая лихорадка (напр. лихорадка Эбола)
--	--